



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

An die  
Parlamentsdirektion  
L1.3 – Ausschussbetreuung NR

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 01.06.2015

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl  
Ihre Nachricht vom  
17010.0020/18-L1.3/2015  
20.04.2015

Unsere Geschäftszahl  
BMLFUW-LE.4.2.6/0048-RD  
3/2015

Sachbearbeiter(in)/Klappe  
R. Schmidl  
6653

### Ressortstellungnahme zur BI Nr. 65

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nimmt zur Bürgerinitiative Nr. 65 betreffend „Beibehaltung der vorhandenen B 151 und Vermeidung einer neuen kostspieligen Trassenführung durch verkehrsberuhigte Wohngebiete und über landwirtschaftliche Nutzfläche“ wie folgt Stellung:

Dem BMLFUW sind die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt und eine nachhaltige, umweltfreundliche Mobilität ein großes Anliegen. Daher hat das BMLFUW im Rahmen des österreichweiten klimaaktiv mobil Programms für klimafreundliche Mobilität auch im Bereich des Attersees Projekte zur sanften umweltfreundlichen Mobilität im Tourismus unterstützt.

Bezüglich der gegenständlichen Umfahrungsstraße liegen die Zuständigkeiten beim Land Oberösterreich. Wir empfehlen daher eine direkte Kontaktaufnahme mit den zuständigen Stellen des Landes Oberösterreich, um eine befriedigende Verkehrslösung an der B151 zu erreichen.

Für den Bundesminister:  
SC Dr. Franz Jäger

Elektronisch gefertigt.



BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT  
1010 Wien, Stubenring 1, T +43 1 711 00, F +43 1 713 54 13, [office@bmlfuw.gv.at](mailto:office@bmlfuw.gv.at)

Bank 5060007, BLZ 01000, BIC BUNDATWW, IBAN AT 85 0100 0000 0506 0007, UID ATU 37632905, DVR 0000183

[bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at)